

Erste Zertifikate verliehen

Theologische Fakultät Trier verleiht den ersten Studierenden der Rechtswissenschaft das Zertifikat „Theologie und Recht“.

In Rekordgeschwindigkeit haben drei Jurastudierende der Universität Trier – Frau Lilli Salzseiler, Herr Lukas Becker und Herr Bernhard Weiler – erstmals „das Zertifikatsangebot „Theologie und Recht“ der Theologischen Fakultät Trier absolviert. Zu diesem Anlass überreichte ihnen Prof. Hans-Georg Gradl, Studiendekan der Theologischen Fakultät Trier, mit Veranstaltungsbeginn des Sommersemesters 2022 am Morgen des 04.04.2022 im Rektorat der Fakultät in kleiner, aber feiner Runde feierlich ihre Zertifikatsurkunden.

„Nach der Zwischenprüfung und vor der Hauptphase der Examensvorbereitung kann es im Jura-Studium zu einzelnen inhaltlich leichteren und von den Stunden her weniger aufwendigen Semestern kommen. Diese Zeit hat sich für uns geradezu angeboten, den Blick noch einmal über den rein rechtlichen Bereich hinaus zu weiten. Da hat das Zertifikatsangebot der Theologischen Fakultät Trier in seinem Durchlauf ideal hineingepasst“, erklärte Lukas Becker und empfiehlt diesen Zeitraum auch nachfolgenden interessierten Jura-Studierenden für ein Zertifikat. Lilli Salzseiler und Bernhard Weiler lobten insbesondere die Vielfalt der Elemente und Wahlmöglichkeiten des Zertifikats, das aus festen Basis- und wählbaren Aufbaumodulen besteht. „Wir hatten dadurch u.a. die Möglichkeit, viele Begriffe aus dem Rechtsbereich in anderen Kontexten zu reflektieren und zu diskutieren, etwa den Begriff der ‚Gerechtigkeit‘ in der Moraltheologie oder in der Christlichen Soziallehre. Erfahrungen wie diese prägen und können auch im späteren Berufsleben von Nutzen sein“, meinte Bernhard Weiler. Lilli Salzseiler, die bei der Zertifikatsübergabe nicht dabei sein konnte, schrieb per Mail: „Durch die Wahlmöglichkeit der Module konnte ich genau die Themen aussuchen, die mich am meisten interessierten und zu meinem Studium passten. Durch die Vorlesungen konnte ich so mein Verständnis für Ethik und Moral erweitern. Für alle, die sich für Ethik und Kirchenrecht interessieren, kann ich das Zertifikat auf jeden Fall empfehlen! Mit dem Zertifikat erhoffe ich mir, dass ich bei Bewerbungen, besonders bei kirchlichen Arbeitgebern, heraussteche und für das Arbeitsumfeld dort besser vorbereitet bin.“

Prof. Gradl betonte am Ende der Zertifikatsübergabe nochmals das Grundanliegen des Zertifikatsangebots: „Die Theologie bringt sich ins Gespräch mit anderen Fächern und Fachbereichen. Der Charme und die Stärke des Zertifikatsangebots ist die Vernetzung mit anderen Fächern und die Perspektiverweiterung innerhalb der einzelnen Fächer.“

Gegenstand des Zertifikatscurriculum waren kirchenrechtliche, aber auch moralisch-ethische und sozialwissenschaftliche Lehrveranstaltungen, die das grundständige Studium der Rechtswissenschaft um theologische Perspektiven und Fragestellungen ergänzt haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zertifikatsangebot können sich so grundlegende theologische Schlüsselkompetenzen erwerben und – nicht zuletzt für kirchliche



Arbeitgeber – besonders interessant machen. Neben „Theologie und Recht“ bietet die Theologische Fakultät Trier auch den Zertifikatsstudiengang „Theologie und Soziales“ an. Nähere Informationen zur Zielsetzung, zum Aufbau und zur Gestaltung der Zertifikatsangebote finden sich auf der Homepage der Theologischen Fakultät Trier unter <https://theologie-trier.de/zertifikatsangebot>. Bei konkretem Interesse einzelner Studierender aus dem Bereich der Rechtswissenschaften kann auch ein Kontakt zu den bisherigen Absolvent:innen zum persönlichen Erfahrungsaustausch über die Fakultät hergestellt werden.

Die Theologische Fakultät Trier gratuliert den ersten Zertifikatsabsolvent:innen herzlich und wünscht ihnen für ihren weiteren Studiums- und Lebensweg alles Gute.



Prof. Hans-Georg Gradl, Studiendekan der Theologischen Fakultät (Mitte) mit den beiden Zertifikatsabsolventen Lukas Becker (links) und Bernhard Weiler (rechts); es fehlt Zertifikatsabsolventin Lilli Salzseiler.